

PIANO-HAUS  
MÖLLER 

PINAX  
WERBEMEDIEN

CarLo 

© G4 grafikdesign

Kapellen  
Konzerte



in Reez

N°12

Werke von  
Blinko, Bozza,  
Escaich, Glasunow,  
Glass, Moulaert,  
Lago und Piazzolla

28.06.2015, 17.00

## ADUMÁ- Saxophonquartett

mit Anne Roedszus (Sopransaxophon)

Pai Liu (Altsaxophon)

Johan Olsson (Tenorsaxophon)

Kathrin v. Kieseritzky (Baritonsaxophon)

Eine Konzertreihe der Kirchengemeinde Kavelstorf mit Unterstützung der Gemeinde Dummerstorf.

Information & Reservierung unter [konzerte@kapelle-reez.de](mailto:konzerte@kapelle-reez.de) oder per Telefon +49(0)38208.13413  
Da die Anzahl der Sitzplätze in der Kapelle begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung – der Eintritt ist frei,  
um eine angemessene Kollekte wird jedoch gebeten. [www.kapelle-reez.de](http://www.kapelle-reez.de)

Eine Konzertreihe der Kirchengemeinde Kavelstorf  
mit Unterstützung der Gemeinde Dummerstorf.

[www.kapelle-reez.de](http://www.kapelle-reez.de)

## ADUMÁ-Saxophonquartett



Anne Roedszus (Sopransaxophon)  
Pai Liu (Altsaxophon)  
Johan Olsson (Tenorsaxophon)  
Kathrin von Kieseritzky (Baritonsaxophon)

ADUMÁ sind vier Saxophonisten aus Berlin, Rostock, Lund (Schweden) und Liaoning (China), die sich dem klassischen Saxophon verschrieben haben. Sie fanden 2014 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock zusammen, um sich gemeinsam auf den Internationalen Kammermusikwettbewerb Concorso Internazionale di Musica da Camera »Salieri-Zinetti« in Verona,

Italien, vorzubereiten. Nachdem sie in diesem Wettbewerb bis ins Finale gelangten, stand der Entschluss, als Quartett zusammenzubleiben, fest.

Derzeit studiert ADUMÁ Kammermusik im Masterstudiengang bei Jan Schulte-Bunert an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Das Quartett gewann den 1. Preis beim HMT-Musikpreis 2014 in der Kategorie Kammermusik und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines nach 1970 komponierten zeitgenössischen Werkes.

Im Juni 2015 wird das Quartett mit dem Konzert für Saxophonquartett und Orchester von Philipp Glass sein Debüt mit der Norddeutschen Philharmonie geben.

In seinen Programmen widmet sich das Quartett in erster Linie Originalkompositionen für Saxophonquartett, beginnend in der Spätromantik bis in die Moderne. Die Musiker bearbeiten zudem Werke, die ursprünglich für andere Instrumentalbesetzungen geschrieben wurden. Dadurch stellen sie einen Bezug zwischen älteren Kompositionen und der modernen Lebenswelt her – neue, reizvolle Interpretationen mit den musikgeschichtlich noch jungen Saxophonen entstehen. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis in die Gegenwart und schließt Kompositionen der Romantik und Neuen Musik ebenso ein wie Tango und Jazz. Daneben gestaltet das Quartett Konzertprogramme und musikalische Workshops für Kinder.

[www.aduma-quartett.de](http://www.aduma-quartett.de)

28.06.2015 Programm N° 12

Timothy Blinko (\*1965)  
Sculptures  
I Incisive and Machine-like

Eugène Bozza (1905–1991)  
Andante et Scherzo

Astor Piazzolla (1921–1992)  
Histoire du Tango  
Café 1930  
Concert d'Aujourd'hui

Alexander Glasunow (1865–1936)  
Saxophon-Quartett (op. 109)  
III Finale

Pause bei Wein und kulinarischen Kleinigkeiten

Timothy Blinko (\*1965)  
Sculptures  
II With a slight feeling of melancholy  
and reminiscence

Raymond Moulaert (1875–1972)  
Andante Fugue et Final (1907)  
I / II

Philip Glass (\*1937)  
Saxophonquartet  
I / IV

Guillermo Lago (\*1960)  
Ciudades  
Córdoba (España, 2011)  
Sarajevo (Bosnia and Herzegovina, 2011)

Thierry Escaich (\*1965)  
Tango virtuoso – pour quatuor de saxophones  
(à Jean-Pierre Baraglioli)

